

## Radiobras – Radio Nacional do Brazil

– bei Klick auf ein Bild wird mp3-audio geöffnet –

Brasilien ist das fünftgrößte Land der Erde und Radio Nacional do Brazil war erst die dritte Station überhaupt, die ich als jugendlicher DX-er empfang, auf der wohlbekannten Frequenz 15265 khz. Zur damaligen Zeit war ein 'Tramp WE100' mit gespreizten Kurzwellenbändern der DX-Empfänger meiner Wahl, verbunden durch ein DIN-Kabel mit dem immer startbereiten Cassettenrecorder daneben. Der Sender von „Radiobras“ (so bezeichnete sich die Auslandsabteilung in ihren eigenen Ansagen) stand 55 km von Brasilia entfernt und erbrachte eine Sendeleistung von nur 10 kW, so daß nach 18 Monaten Sendetätigkeit stattdessen ein starker 250-kW-Sender in Betrieb genommen wurde (Schweizer Fabrikat). Das 19-Meter-Band war die Heimat von Radiobras, man hatte vor der ständigen Nutzung von 15265 khz lange die Frequenz 15125 khz belegt, 15390 / 15445 khz folgten.–



Das deutschsprachige Programm wurde ab 7. September 1972, dem 150. Jahrestag der Unabhängigkeit von Portugal, bis zum April 1999 ausgestrahlt und neben Inlandnachrichten (die eigentlich für Einwanderer bestimmt waren) zeichnete sich das Programmformat durch einen typisch süd-amerikanischen Zuschnitt aus, mit vielen wunderbar anzuhörenden brasilianischen Folkloreklängen – die 3 Jahre die tägliche Sendung zu einem festen Bestandteil meines Tagesablaufes werden ließen. Die Anzahl meiner verfassten Empfangsberichte steigerte sich, was die Portoausgaben meiner Großeltern erhöhte....



Vielseitig wie das riesige Land

Brasilien, so groß ist auch die Vielfalt der musikalischen Kultur des Landes: einfach begeisternd und stimmungsvoll. In den 1970-er Jahren erlebte Brasilien ein starkes Wirtschaftswachstum von 10% jährlich, so daß auch Deutsche als Einwanderer auftraten. Das traditionell sehr

positive Verhältnis zu Deutschland war mit einer wöchentlichen Sendung schon seit April 1936 bewiesen worden.- Die Programmsprachen neben Deutsch sind schnell aufgezählt: Englisch und Portugiesisch. Italienische, spanische und französische Hörer wurden lediglich von Ende 1972 bis zum Sommer 1974 bedient. Ab Juni 1982 wurde die Sendeleistung heruntergefahren, statt 250 kW wurden meist nur noch 50 kW ausgestrahlt; dies machte den Empfang von 'Radiobras' zu einem schwierigen Unterfangen, und die Beliebtheit der Station schwand rasch – was nichts am Engagement der Redaktionsmitarbeiter änderte. Jeder Empfangsbericht erhielt Antwort. Ich denke sehr gerne an die Zeit als Radiobras-Hörer zurück !

